



Kampagne „Alles muss man selber machen“
c/o Buchladen Rote Straße
37073 Göttingen
e-Mail: selbermachengoe@riseup.net

„Alles muss man selber machen“ Kampagne gegen rechte Propaganda gestartet

Zur Bundestagswahl am 22. September 2013 werden mit den Parteien NPD und die „Alternative für Deutschland“ gleich zwei rechte und rechtspopulistische Parteien zur Bundestagswahl in Göttingen antreten.

Mit der Kampagne „Alles muss man selber machen - Kein Raum für rechte Propaganda“ wollen antifaschistische Gruppen aus Göttingen während des Wahlkampfes rechte Propaganda aus dem Stadtbild entfernen und Wahlkampfauftritte rechter Parteien blockieren. „**Wir wollen selber antifaschistisch aktiv werden und entschlossen handeln**“, erklärt eine Sprecherin der Kampagne.

Während des Bundestagswahlkampfes wird die Kampagne auf ihrer Internetseite www.selbermachen.noblogs.org Standorte rechter Propaganda in Stadt und Landkreis Göttingen veröffentlichen. Außerdem wird auf der Seite umfangreiches Material sowie Tipps und Tricks zum Entfernen rechter Propaganda zur Verfügung gestellt. Dazu erläutert die Sprecherin: „**Wir wollen rechte Propaganda bis aufs Letzte aus dem Stadtbild verbannen**“, weiter betont sie zur Kampagne „**wenn Nazis und Rassisten versuchen in der Stadt aktiv zu werden, werden wir da sein und sie dabei nicht ungestört lassen**“.

Zu den Landtagswahlen in Niedersachsen Anfang 2013 führte die NPD Kundgebungen in Northeim, Goslar und Osterode durch. Damals protestierten hunderte Menschen gegen den Wahlkampf der Nazi-Partei. Mindestens drei mal verteilten Nazis Flyer und die sog. „Schulhof CD“ an Schulen im Landkreis. In Göttingen versuchte die rechtspopulistische und islamfeindliche Partei „Die Freiheit“ einen Infostand in der Göttinger Innenstadt durchzuführen. Nur durch aktives Eingreifen einer Gruppe AntifaschistInnen konnte der Stand verhindert werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

mit antifaschistischem Gruß

Kampagne „Alles muss man selber machen“